

Keine Angst vor Maus und Cursor

Neuer „PC& Online-Treff Kleiner Heuberg“ für die ältere Generation

„Ich finde das echt klasse“, erntete der neue „PC& Online-Treff Kleiner Heuberg“ Vorschusslorbeeren von Stadträtin Luise Lohrmann. Manfred Benkendorf hatte das Konzept im Gemeinderat vorgestellt.

ROSALINDE CONZELMANN

Rosenfeld. „Wir wollen Senioren die Scheu vor dem Computer und dem Internet nehmen“, stellte Bürgermeister Thomas Miller eingangs die Grundidee der neuen Einrichtung für den Kleinen Heuberg vor, hinter der vier Köpfe stehen: die Rosenfelder Ruheständler Manfred Benkendorf, Michael Hempel und Alfred Gambach sowie der Leiter der Balingener vhs, Ottmar Erath. Das Quartett präsentierte am Donnerstag das Konzept. Sprecher Manfred Benkendorf, wies zu Beginn schmunzelnd darauf hin, dass er vor 18 Jahren zum letzten Mal in seiner Funktion als Rosenfelder Stadtkämmerer am Ratstisch saß. Der ehemalige Dormettinger Bürgermeister ist seit zwei Jahren im Ruhestand und will sich nun ebenso wie seine Mitstreiter, in dem neuen Projekt ehrenamtlich einbringen. Er hat dafür bereits mehrere Schulungen absolviert.

Laut Benkendorf geht es darum,



Manfred Benkendorf (von links), Werner Hempel und Alfred Gambach werden mit Unterstützung der vhs Balingen (und ihrem Leiter Ottmar Erath) den „PC& Online-Treff Kleiner Heuberg“ führen.
Foto: Rosalinde Conzelmann

auch für interessierte ältere Menschen einen niederschweligen Zugang zu den neuen Medien zu schaffen. Denn Computer und Internet seien zentrale Kommunikationsinstrumente unserer Gesellschaft. „Sie können den Alltag erleichtern, dienen der Kontaktpflege und bieten eine Fülle von Informationen“, so Benkendorf, der seine Aufgabe als Moderator sieht – „wir wollen interessierte Menschen begleiten und ihnen die Scheu nehmen.“

Das Konzept sieht 14-tägige Treffen (von 9.30 bis 11.30 Uhr) im Veranstaltungsraum der Volksbank Rosenfeld vor. Dank der

Partnerschaft mit der vhs Balingen bekommt jeder Teilnehmer ein Notebook zur Verfügung gestellt.

Nicht nur Luise Lohrmann drückte ihre Begeisterung für die neue Idee aus, auch Thomas Miller stellte nochmals fest, „dass ist eine gute Sache, bei der auch die soziale Komponente stimmt.“ Deshalb wird die Stadt das neue Angebot auch unterstützen.

Info

Am Dienstag, 3. Mai, um 10 Uhr gibt es für alle Interessierten im Veranstaltungsraum der Volksbank eine unverbindliche Infoveranstaltung.